Bewerbungen

Die Bewerbung richten Sie bitte bis 01.02.2016 an:
Die Akademie im Schwesternverband
Ansprechpartnerin: Julia Rahn
Fürther Str. 31
66 564 Ottweiler
Tel: (0 68 24) 909 239
E-Mail: julia.rahn@schwesternverband.de

Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis Berufsausbildung und Urkunde
- Nachweis Berufserfahrung

Kosten: 2.200,- Euro

Termine:
22.02. - 26.02.2016
09.05. - 13.05.2016
04.07. - 08.07.2016
24.10. - 28.10.2016

Ort:
Care Training Saar-Pfalz (CT SP)
Königsgasse 25
55765 Birkenfeld

Bildung seit über 50 Jahren

Der Schwesternverband ist aktuell Träger von über 30 Einrichtungen und Diensten für alte oder behinderte Menschen in fünf Bundesländern.
Die Idee, junge Menschen für Pflegeberufe zu qualifizieren, stand am Beginn der Gründung vor gut 50 Jahren. Bis heute fühlen wir uns dieser Tradition verpflichtet. Eine eigene Akademie sorgt für die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schwesternverbandes und qualifiziert externe Pflege- und Betreuungskräfte.

Mehr über uns erfahren Sie unter:
www.schwesternverband.de
www.akademie.schwesternverband.de

Kontakt:
Akademie im Schwesternverband
Fürther Str. 31
66564 Ottweiler
Tel: (06824) 909-239
E-Mail: akademie@schwesternverband.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8.00 - 12.00 Uhr und von 12.30 - 16.30 Uhr
Freitag
von 8.00 - 12.00 Uhr und von 12.30 - 15.00 Uhr

Weiterbildung zur Palliative Care-Fachkraft

Die Akademie
Zentrum für Bildungsarbeit im Schwesternverband

Die Qualifizierung

Ziele

Menschen in schwierigen Krankheits- und Lebensphasen eine kompetente Begleitung zur Sicherung einer größtmöglichen individuellen (Er-)Lebensqualität anzubieten, stellt eine Herausforderung für die Begleitenden dar. Individuelle Handlungskompetenz zur Sicherstellung einer Kunden- bzw. Bewohnerorientierung ist ebenso erforderlich wie interdisziplinäres multiprofessionelles Handeln, Vernetzung mit benachbarten Dienstleistern und Begleitung der Angehörigen.

Kompetenzen

Die Weiterbildung soll die Teilnehmer dazu qualifizieren, eine individuelle Pflege und Begleitung für Menschen zu gestalten, bei denen eine kurative Behandlung nicht anspricht. Es werden Kompetenzen vermittelt, um belastende Symptome zu lindern und gleichsam psychologische, soziale und spirituelle Aspekte der Pflege und Begleitung zu berücksichtigen. Durch die Weiterqualifizierung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, ein auf den Betroffenen individuell ausgerichtetes Pflege- und Betreuungskonzept zu gewährleisten, das die Sicherstellung der bestmöglichen Lebensqualität des Betroffenen zum zentralen Ziel hat.

Leitung und Voraussetzungen

Kursleitung

Schwester Doreén Knopf ist examinierte Krankenschwester, Palliative Care-Fachkraft, zertifizierte PainNursePlus mit langjähriger beruflicher Erfahrung u.a. in der Onkologie, auf Palliativstationen und in der hospizlichen Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen.
Als freiberufliche Dozentin und Kursleitung, u.a. an der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit in Dresden, bildet sie in langjähriger Erfahrung Palliativfachkräfte aus.

Zugangsvoraussetzungen

- persönliche Eignung
- staatlich anerkannte Berufsausbildung in der Alten-, Kranken-, Kinderkranken- oder Heilerziehungspflege
- wünschenswert: 1 Jahr Berufserfahrung

Der Schwestern Verband

Inhalte

Pflegerisch-medizinische Grundlagen und spezielle Pflege der Palliative Care

- Einführung in Palliativpflege, Mortalität, Hospizbewegung, Gesundheit/Krankheit
- soziologisch- psychologische Aspekte von Tod und Sterben
- Schmerzmanagement
- Relevante Krankheitsbilder, Grundlagen der Pharmakologie, Onkologie
- Therapiebegrenzung und Therapiezieländerung
- Symptomkontrolle

Psychosoziale Aspekte

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Umgang mit Patienten, Pflegeüberleitung
- Brückenpflege
- Angehörigenarbeit, Trauer und Trauerarbeit
- Familie und sozialer Hintergrund
- Stressmanagement und Bewältigungsstrategien

Qualitätssicherung, Notfallmanagement und rechtliche Aspekte

Religiöse, kulturelle und ethnisch-spirituelle Aspekte der Pflege

- Sterbebegleitung und Sterbehilfe
- ethische Grundlagen
- Wahrheit am Krankenbett
- kulturelle und konfessionelle Aspekte
- Lebensqualität und Lebensbilanz
- Krankheit, Leid und Tod
- Bedeutung von Ritualen